

„Es lohnt sich, mitzumachen“

Heute, am 1. Dezember, startet die Spenden-Hotline von „Hilfe für Nachbarn“. Gesammelt wird mittels Telefon.

Herr Wölki, Hilfe für Nachbarn Coburg sammelt über eine Telefon-Hotline Spenden. Auf nationaler Ebene ist das nichts Außergewöhnliches mehr, auf lokaler Ebene schon. Wie kam es zu der Idee?

Siegfried Wölki: Aus den Spendenaktionen in Funk und Fernsehen wissen wir, dass Menschen, wenn sie direkt angesprochen werden, gerade in der besinnlichen Vorweihnachtszeit gerne Menschen helfen, denen es nicht so gut geht. Voraussetzung ist,

Interview



mit Siegfried Wölki, Vorsitzender des Vereins Hilfe für Nachbarn Coburg

dass man spontan und unkompliziert spenden kann. Diese Voraussetzungen erfüllt eine Telefon-Hotline

in idealer Weise. Darüber hinaus sind wir überzeugt, dass die Spendenbereitschaft eher noch größer ist, wenn die Hilfe Bedürftigen in der Region zugute kommt.

Wie kann man telefonisch spenden?

Einfach die Telefonnummer 0900 100 1309 wählen und nach der Ansage den Spendenbetrag von fünf oder zehn Euro wählen. Das wars.

Wie erreicht meine Spende den Verein Hilfe für Nachbarn?

Die Abbuchung erfolgt mit der nächsten Telefonrechnung. Diese gilt übrigens auch als Spendenquittung.

Und wenn ich mehr als zehn Euro spenden möchte?

Dann rufen Sie einfach mehrfach an oder überweisen Sie Ihre Spende an unseren Verein. Informationen dazu gibt es unter der Telefonnummer 09561/70 10 70 oder im Internet unter der Adresse www.hilfe-für-nachbarn-coburg.de

Kostet der Anruf bei der Spenden-Hotline zusätzliche Telefongebühren?

Der Anruf aus dem deutschen Telefon-Festnetz ist kostenfrei.

Warum macht es Sinn, für Hilfe für Nachbarn zu spenden?

Weihnachten steht bald vor der Tür. Es ist die Zeit der Geschenke. Wir dürfen dabei nicht vergessen, dass es



Heute startet die Telefon-Spendenaktion des Vereins „Hilfe für Nachbarn Coburg“. „Es lohnt sich, mitzumachen, denn jeder Euro der gespendet wird, hilft bedürftigen Menschen, die unsere Nachbarn sind“, sagt Vorsitzender Siegfried Wölki.

viele Familien gibt, die am Existenzminimum leben und beispielsweise ihren Kindern auch bescheidene Wünsche nicht erfüllen können. Hilfe für Nachbarn möchte gerade in dieser Zeit die Not lindern. Selbstverständlich sind wir dabei auf die Hilfe aus der Bevölkerung angewiesen.

Was geschieht mit den Spenden, wer profitiert davon?

Zunächst kann ich versichern, dass jeder Euro bei den Hilfsbedürftigen in der Region ankommt und kein Cent für Verwaltung abgezogen wird. Von

den Spenden profitieren zum Beispiel Menschen, die durch Schicksalsschläge in Not geraten sind und

Hilfe-für-Nachbarn – die Spenden-Hotline:

☎ 0900 100 1309

eine Überbrückungszahlung benötigen. Oft sind es aber auch von Armut bedrohte Menschen, wie Alleinerziehende oder Kleinrentner. Die Kos-

„Hilfe für Nachbarn“

Der Verein Hilfe für Nachbarn Coburg e. V. ist am 23. Mai 2011 gegründet worden. Getragen wird er von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, der Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH, der Stadt und dem Landkreis Coburg, dem Arbeiter-Samariter-Bund, dem Bayerischen Roten Kreuz, der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas und der Diakonie. Bislang sind schon über 100 000 Euro an Spenden eingegangen.

Infos:

www.hilfe-für-nachbarn-coburg.de

E-Mail:

info@hilfe-fuer-nachbarn-coburg.de

Telefon: 09561/701070

Spendenkonto: 403 382 46

IBAN:

DE35 783 500 000040 3382 46

BIC: BYLADEM1COB

tenübernahme für ein medizinisches Hilfsmittel, das von der Krankenkasse nicht bezahlt wird oder der Ersatz einer defekten Waschmaschine in einer kinderreichen Familie können wichtige Hilfen sein. Das sind nur wenige Beispiele. Die Bandbreite ist natürlich viel größer.

Lassen Sie es mich in einem Satz zusammenfassen: Es lohnt sich mitzumachen, denn jeder Euro der gespendet wird, hilft bedürftigen Menschen, die unsere Nachbarn sind. Ich sage schon jetzt: Danke!

Die Fragen stellte Wolfgang Braunschmidt